



Niederschrift

über die 11. Sitzung des Sportausschusses am Donnerstag, dem 03.04.2014, 17:00 Uhr, im kleinen Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Rolf Franzen

Ausschussmitglieder

Anne Bauer

Udo Brünisholz

Richard Denger

Walter Dury

(bis Top 4)

Martin Graßhoff

Richard Scherer

Gertrud Schiller

(Vertretung für Herrn Christian Gauf)

Frank Schmid

Felix Schmidt

Pervin Taze

Christian Weppler

(ab Top 4)

Thomas Wolf

Marold Wosnitza

Protokollführer

Jürgen Uhland

von der Verwaltung

Thomas Deller

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Thomas Eckerlein

Christian Gauf

Thorsten Gries

Andreas Schneider

11. Sitzung des Sportausschusses am 03.04.2014

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Antrag der VT Zweibrücken vom 1.10.2013 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Turnen in Ludwigshafen/Mannheim 2013
Vorlage: 40/1407/2014
- 2 Gewährung von Zuschüssen gemäß den "Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine"
Vorlage: 40/1408/2014
- 3 Antrag des TuS Wattweiler vom 26.02.2014 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Errichtung von zwei Flutlichtmasten auf dem vereinseigenen Sportplatz
Vorlage: 40/1409/2014
- 4 Info, Tag der Vereine in der Zweibrücker Innenstadt

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Sitzung des Sportausschusses am 03.04.2014

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Sportausschussmitglieder sowie die Vertreter der Presse und Herrn Fritz-Peter Huppert, Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Zweibrücken 2014, und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest und informiert, dass keine weiteren Anträge vorliegen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der Vorsitzende, dass er aus aktuellem Anlass noch einen Punkt im öffentlichen Teil aufnehmen wolle:

Tagesordnungspunkt 4: Info, Tag der Vereine in der Zweibrücker Innenstadt.

Der Ausschuss ist **einstimmig** der Auffassung, so zu verfahren.

11. Sitzung des Sportausschusses am 03.04.2014

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Antrag der VT Zweibrücken vom 1.10.2013 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Turnen in Ludwigshafen/Mannheim 2013**
(öffentlich) **Vorlage: 40/1407/2014**

Bürgermeister Franzen verweist auf die Vorlage.
Wegen Sonderinteresse nimmt Herr Graßhoff (Vorstandschaft VTZ) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Frau Schiller bittet, ihr die Richtlinien „Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine“ zukommen zu lassen.

Bürgermeister Franzen bittet das Sportamt dies zu erledigen.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der VT Zweibrücken wird ein Zuschuss für die o. g. Mehrkampfmeisterschaften in Höhe von 1.056,50 € gewährt, sofern die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen im Haushalt 2014 vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Sitzung des Sportausschusses am 03.04.2014

Punkt 2: **Gewährung von Zuschüssen gemäß den "Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine"**
(öffentlich) **Vorlage: 40/1408/2014**

Bürgermeister Franzen verweist auf die Vorlage.

Wegen Sonderinteresse nehmen Herr Dury (Vorstandschaf Pfälzischer Rennverein), Herr Wolf (1. Vorsitzender Wassersportfreunde Zweibrücken) und Frau Bauer (1. Vorsitzende TSG Mittelbach/Hengstbach) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Sportvereinen werden die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse für die Unterhaltung vereinseigener Anlagen gewährt, sofern die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen im Haushalt 2014 vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Sitzung des Sportausschusses am 03.04.2014

Punkt 3: **(öffentlich)**

Antrag des TuS Wattweiler vom 26.02.2014 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Errichtung von zwei Flutlichtmasten auf dem vereinseigenen Sportplatz
Vorlage: 40/1409/2014

Bürgermeister Franzen verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Dem TuS Wattweiler wird für die Errichtung von zwei Flutlichtmasten auf dem vereinseigenen Sportplatz ein Zuschuss in Höhe von 1.778,00 € gewährt, sofern die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen im Haushalt 2014 vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Sitzung des Sportausschusses am 03.04.2014

Punkt 4: Info, Tag der Vereine in der Zweibrücker Innenstadt (öffentlich)

Bürgermeister Franzen bittet Herrn Wosnitza - in seiner Funktion als Vorsitzender des Stadtverbandes für Sport - zu der Entwicklung, warum dieser Tagesordnungspunkt heute überhaupt auf die Tagesordnung aufgenommen wurde, Ausführungen zu machen. Danach könne Herr Huppert dazu Stellung nehmen.

Herr Wosnitza teilt mit, dass am 30.03.2014 die Mitgliederversammlung des Stadtverbandes für Sport stattgefunden habe. Im Rahmen dieser Versammlung und auch in der Mitgliederversammlung der Sportjugend Zweibrücken fragten Vereine die jeweilige Vorstandschaft, was es mit dem Einladungsschreiben „Tag der Vereine“ auf sich habe.

Er persönlich konnte in der Mitgliederversammlung nichts dazu sagen, da er diese Einladung nicht vorliegen hatte. Auch das Sportamt war über diese Veranstaltung nicht informiert. Zu Irritationen sei es gekommen, da vielen Vereinen dieses Einladungsschreiben überhaupt nicht bekannt sei und die wenigen, denen es bekannt war, mit dieser Veranstaltung nichts anfangen konnten.

Er wurde von den anwesenden Mitgliedern der Mitgliederversammlung des Stadtverbandes für Sport aufgefordert, den Hintergrund des Einladungsschreibens zu erkunden. Daraufhin hatte er am Montag, dem 31.03.2014 mit Herrn Huppert und Herrn Bürgermeister Franzen telefoniert.

Bürgermeister Franzen teilt mit, dass der vorgenannte Sachverhalt im Stadtvorstand behandelt wurde. Man war der Meinung, dass man Herrn Huppert im Sportausschuss die Gelegenheit geben sollte, hierzu Stellung zu nehmen, da im Sportausschuss auch Vereinsvertreter anwesend seien, die auch an der Mitgliederversammlung des Stadtverbandes für Sport teilgenommen haben und die Diskussion und die Bedenken der versammelten Mitglieder kennen. Herr Franzen bittet Herrn Huppert den Sachverhalt zu erläutern.

Laut Auskunft von Herrn Huppert stellt sich der Sachverhalt wie folgt dar:

Er habe nach Beendigung der vom Land unterstützten Moderation des Innenstadtentwicklungsprozesses durch die Projektentwicklungsgesellschaft Rheinland-Pfalz (PER) von Oberbürgermeister Pirmann den Auftrag erhalten, die Moderation fortzusetzen. Es entstanden daraufhin zwei Arbeitsgruppen, die AG „Älter werden in Zweibrücken“, die sich mit den Themen Gesundheit und demografischer Wandel beschäftigte und die AG „Zweibrücken 2014“, die sich in der Regel einmal im Monat treffe. Hier sollen Events für die Belebung der Innenstadt entwickelt werden. Eine Idee, die im November 2013 in diesem Arbeitskreis entwickelt wurde, war dieser im vorgenannten Schreiben angekündigte Tag der Vereine in Zweibrücken. Es wurde auch ein Kalender in diesem Arbeitskreis erstellt, in welchem alle Veranstaltungstermine der Stadt mit aufgenommen wurden. Hierbei wurde unter Mithilfe des städtischen Pressesprechers Herrn Braun festgelegt, eine Infoveranstaltung durchzuführen. Ziel dieser Infoveranstaltung sei es zu erkunden, ob Interesse bei den Vereinen an solch einer Veranstaltung bestünde und wann hierfür der geeignete Zeitraum sei.

Es wurden ca. 90 Vereine (nicht nur Sportvereine) per Email angeschrieben und einige wenige über den Postweg. Die Adressen habe er von Frau Buchmann vom Hauptamt bekommen.

11. Sitzung des Sportausschusses am 03.04.2014

Er gibt zu verstehen, dass dies der aktuelle Stand sei und heute im Stadtratssaal diese Infoveranstaltung stattfände.

Bürgermeister Franzen bittet in diesem Zusammenhang die anwesenden Vereinsvertreter bezüglich Vorstandswechsel etc. der Verwaltung, dem Sportamt, diese vereinspezifischen Informationen schnellstmöglich mitzuteilen, damit, wenn Vereine angeschrieben werden, die aktuellsten Daten vorhanden seien.

Bürgermeister Franzen fragt die anwesenden Ausschussmitglieder, ob sie Fragen hierzu an Herrn Huppert hätten.

Herr Wosnitza teilt mit, dass er Herrn Huppert in einem persönlichen Gespräch deutlich gemacht habe, dass gegen die Idee grundsätzlich nichts spräche, dass der Prozess bis hierher allerdings als suboptimal zu bezeichnen sei. Er habe ihm ferner versucht deutlich zu machen, dass es aus Sicht der Vereine nicht zielführend sei, an bestehenden Gremien vorbeizuarbeiten und es sicherlich günstiger wäre, Synergieeffekte bestehender Strukturen zu nutzen. Er fragt Herrn Huppert, wie die Auswahl der Vereine zustande gekommen sei. Es könne sicherlich nicht nach der Mitgliederzahl der Vereine geschehen sein. Denn die mitgliederstärksten Vereine wie z. B. VTZ, Wassersportfreunde und VBZ hätten keine Anschreiben bekommen.

Herr Huppert erklärt hierzu nochmals, er habe in den Fällen, in denen Email-Adressen bekannt waren, das Anschreiben hierüber verteilt und bei den Adressen, die er von Frau Buchmann vom Hauptamt hatte und keine Email vorhanden war, per Brief das Anschreiben versandt. Insgesamt dürfen es ca. 130 Anschreiben an verschiedene Vereine, wie vorab schon erwähnt, nicht nur Sportvereine, gewesen sein.

Herr Franzen gibt zu verstehen, dass hier wohl keine Selektion erfolgt sei, denn man wollte offenbar alle erreichen und das habe so nicht funktioniert.

Herr Wolf ist der Meinung, dass man die Vereine nochmals anschreiben sollte. Denn in der Mitgliederversammlung des Stadtverbandes für Sport wurden größte Bedenken geäußert was den vorgesehenen Termin betreffe, der anscheinend mit mehreren anderen Veranstaltungen - u. a. auch der Fußball-WM - kollidiere.

Herr Franzen erklärt, dass es ja ganz gut sei, dass dies Herr Wolf hier vorgetragen habe. Herr Huppert werde diese Informationen in die heute stattfindende Infoveranstaltung mitnehmen, wissend, dass beispielsweise bei wohl einem Großteil der Sportvereine bei dem anvisierten Termin Probleme auftreten.

Herr Huppert gibt zu verstehen, dass man den Vereinen ja nichts Böses sondern Gutes tun wolle. Der Termin sei zustande gekommen, indem man bei einem Treffen der Arbeitsgemeinschaft sich den erstellten Kalender angesehen habe und man festgestellt habe, dass außer dem 14. Juni fast alle anderen Wochenenden schon belegt seien.

Herr Franzen gibt zu verstehen, dass, wenn man bezüglich der Terminplanung noch flexibel sei, man die Planung dieser vom Grundsatz her ja durchaus positiven Aktion dann ja entsprechend ausrichten könne.

Er fragt, ob noch weitere Fragen diesbezüglich hier im Gremium bestünden. Dies ist nicht der Fall. Er gehe davon aus, dass die Irritationen damit geklärt seien, da man ja wisse, worauf

11. Sitzung des Sportausschusses am 03.04.2014

diese zurückzuführen seien und wohin es führen sollte.

Im Rahmen einer kleineren Diskussion wird über das Terminproblem diskutiert und man ist **einstimmig** der Auffassung, dass die Veranstaltung am besten im September 2014 aufgehoben sei.

Herr Huppert wird diesen Vorschlag in der Infoveranstaltung heute Abend mit den Vereinen diskutieren und dann Herrn Wosnitza über das Ergebnis unterrichten.

11. Sitzung des Sportausschusses am 03.04.2014

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Sitzung des Sportausschusses am 03.04.2014

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:36 Uhr.

Der Vorsitzende

Rolf Franzen

Die Schriftführer

Jürgen Uhland